



Niedersachsen. Klar.

Nationalpark  
Harz



**Niedersächsisches Ministerium für  
Umwelt, Energie, Bauen und  
Klimaschutz**

**Nationalparkverwaltung Harz**

Referat 11-0304/3/21-0002

Hannover, den 31.03.2021

## **Stellenausschreibung**

In der Nationalparkverwaltung Harz ist zum 01.07.2021 der Arbeitsplatz

**einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d) für den Aufgabenbereich  
„Pressestelle und regionale Zusammenarbeit“**

im Fachbereich 4 „Informations- und Bildungsarbeit, Nationalparkwacht“ unbefristet in Vollzeit zu besetzen.

Der Arbeitsplatz ist nach E 13 bewertet. Dienort ist der Sitz der Nationalparkverwaltung in Wernigerode (Lindenallee 35, 38855 Wernigerode).

Der Nationalpark Harz ist ein Schutzgebiet von internationaler Bedeutung, in dem der Ablauf der natürlichen Prozesse vorrangiges Schutzziel ist. Forschung, naturkundliche Bildung, Naturerleben und Erholung sind weitere Aufgaben. Der Öffentlichkeitsarbeit kommt in diesem Rahmen eine große Bedeutung zu. Die länderübergreifende Nationalparkverwaltung Harz mit Hauptsitz in Wernigerode arbeitet mit vielen wichtigen Akteuren der Harzregion auf vielfältige Weise zusammen und ist Ziel vieler Fachgruppen aus dem In- und Ausland.

Der Arbeitsplatz umfasst schwerpunktmäßig folgende Aufgaben:

- **Presse- und Medienarbeit**
  - Verfassen von Presseinformationen und Artikeln, Endbearbeitung von Textbeiträgen aus allen Fachbereichen der Nationalparkverwaltung
  - Beobachtung und Analyse der Medienlandschaft, Führung des Pressearchivs und des Presseverteilers
  - Betreuung von Journalisten und Filmteams, Beantwortung von Journalistenanfragen
  - Inhaltliche und organisatorische Zusammenarbeit mit den Fachbereichen und der Nationalparkleitung
- **Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit**
  - Beantwortung von Bürgeranfragen und Beschwerden
  - Durchführung von Exkursionen und Vorträgen
  - Betreuung von nationalen und internationalen Delegationen
  - Verantwortung für die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen bei der Öffentlichkeitsarbeit
- **Zusammenarbeit mit der Region**
  - Mitwirkung in regionalen Gremien
  - Zusammenarbeit mit regionalen und überregionalen Akteuren (z. B. Kommunen, touristische Akteure, Landesforsten)

Für die Wahrnehmung der Aufgaben müssen folgende fachlichen Voraussetzungen erfüllt sein:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom/Master) in den Fachrichtungen Journalismus, Publizistik, Politikwissenschaften, Kommunikationswissenschaften, Kommunikationsmanagement, Medienmanagement, Germanistik oder Kulturwissenschaften – verbunden mit Kenntnissen in Ökologie und Naturschutz oder
- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom/Master) in einem naturwissenschaftlichen Fach (z. B. im Bereich Biologie/Ökologie, Naturschutz, Geographie, Forstwissenschaft oder verwandten Fachbereichen) in Verbindung mit fundierten Kenntnissen in der Presse- und Medienarbeit,
- Berufserfahrung in der Presse- und Medienarbeit,
- Umfangreiche Kenntnisse über die Ziele und Aufgaben von Nationalparks,
- Solide Rechtskenntnisse des Presse- und Datenschutzrechts und der Nationalparkgesetze,
- Überdurchschnittliche Fremdsprachenkenntnisse (mindestens fließend englisch, weitere Fremdsprachen erwünscht),
- sicherer Umgang mit der gängigen Büro-Software, (insbesondere MS-Office-Programme).

Folgende persönliche Eigenschaften und Fähigkeiten werden vorausgesetzt:

- sehr gute Ausdrucksweise in Wort und Schrift, insbesondere die Fähigkeit, auch schwierige fachliche Sachverhalte adressatengerecht darzustellen,
- die Fähigkeit, interdisziplinär und eigeninitiativ zu arbeiten,
- Kooperations- und Teamfähigkeit sowie soziale Kompetenz,
- das zügige Erfassen komplexer, z. T. auch fachfremder Themen, Fragestellungen und Sachverhalte sowie die Einarbeitung darin,
- die Fähigkeit, die Positionen der Nationalparkverwaltung auch gegenüber externen Partnern klar und erfolgreich zu vertreten,
- Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen,
- sicheres und gewinnendes Auftreten.

Der Besitz einer Fahrerlaubnis Klasse BE ist erforderlich.

Für die Ausübung der Tätigkeit sind Kenntnisse über die Harzregion (Natur, Kultur, Wirtschaft) von großem Vorteil. Eine mehrjährige Erfahrung in der Zusammenarbeit mit regionalen Akteuren (Landesbehörden, Kommunen, regionale Zusammenschlüsse, Verbände u. ä.) ist sehr erwünscht.

Der Arbeitsplatz ist bedingt teilzeitgeeignet. Die Wahrnehmung der Aufgaben erfordert insgesamt eine hohe zeitliche Flexibilität, weil einzelne Aufgaben, Veranstaltungen oder Termine auch abends sowie an Wochenenden wahrgenommen werden müssen. Arbeitszeiten können darüber hinaus im Rahmen der geltenden Arbeitszeitregelungen flexibel gestaltet werden.

Das Niedersächsische Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zur Wahrung Ihrer Interessen teilen Sie eine Behinderung / Gleichstellung bitte bereits in der Bewerbung mit.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf, einer Kopie der aktuellen Beurteilung oder eines aktuellen Zeugnisses und den üblichen Nachweisen zur Qualifikation

**bis zum 30.04.2021**

möglichst per E-Mail an [Poststelle@npharz.sachsen-anhalt.de](mailto:Poststelle@npharz.sachsen-anhalt.de). Bitte fassen Sie Ihre Unterlagen in einer Datei im PDF-Format zusammen.

Schriftliche Bewerbungen können Sie an die Nationalparkverwaltung Harz, Lindenallee 35 in 38855 Wernigerode richten.

Bewerberinnen und Bewerber, die bereits im öffentlichen Dienst beschäftigt sind, fügen bitte eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte unter Angabe der Ansprechperson in der jeweiligen Personaldienststelle bei.

Es wird um Verständnis dafür gebeten, dass Bewerbungsunterlagen nur zurückgesandt werden, sofern ein frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Andernfalls werden die Bewerbungsunterlagen acht Wochen nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Für Fragen zum Arbeitsgebiet stehen Frau Hullen (Tel.: 03943/5502-30) und zum Ausschreibungsverfahren Herr Heitmann (Tel: 0511/120-3322) zur Verfügung.

Auf Grund der seit Mai 2018 geltenden Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) sind Sie über die Verarbeitung der von Ihnen im Bewerbungsverfahren bereitgestellten personenbezogenen Daten zu unterrichten. Ich verweise dazu auf folgenden Link <https://www.umwelt.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/stellenangebote/>.

Weitere Informationen über die Nationalparkverwaltung Harz finden Sie unter

[www.nationalpark-harz.de](http://www.nationalpark-harz.de)